Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische

Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 185 (2019)

Heft: 12

Buchbesprechung: Bücher

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Magnus Brechtken

Albert Speer

Eine deutsche Karriere

München: Siedler, 2017, ISBN 978-3-570-55380-0

Albert Speer, Stararchitekt und Rüstungsminister des nationalsozialistischen Deutschlands, war eine der schillerndsten Persönlichkeiten im Kreis der engsten Führervertrauten. Nach dem Zweiten Weltkrieg gelang es Speer beinahe ebenso schillernd, sich als «guten Nazi» darzustellen; als einen ausschliesslich technokratischen Organisator, der während der Agonie des Dritten Reiches die Führerbefehle unterminierte, ja sogar Gegensteuer gab. Diese Selbstdarstellung wurde nicht zuletzt von bekannten Historikern wie Joachim Fest unterstützt.

William J. Burns

The Back Channel

In den Memoiren des ame-

rikanischen Diplomaten Burns

sind Schilderungen enthalten,

die anderswo nicht zu finden

sind. Als Botschafter in Am-

New York: Random House, 2019, ISBN 9780525508861

Nun stellt sich - nicht zum ersten Mal, aber erdrückend heraus: Speer war vor allem der erfolgreichste Manipulator des Dritten Reiches. Und seine Geschichtsmanipulationen nahmen bereits in der Zeit der Nürnberger Kriegsverbrecherprozesse ihren Anfang. Eine seiner Täuschungen rettete ihn wohl vor dem Henker: In Nürnberg verbreitete Speer, frei erfunden, er habe im Frühjahr 1945 Hitler mit Giftgas umbringen wollen. Die Richter liessen sich zudem von der Intelligenz des Architekten beeindrucken sowie von seiner vorgespielten

Reue und seinem Charme richtiggehend einlullen. Speer ging «nur» 20 Jahren in Haft; den zeitgenössischen Massstäben für Staatsverbrecher und Massenmörder gemäss hätte er allerdings die Todesstrafe verdient. Immerhin war er direkt verantwortlich für die Leiden von Millionen Zwangsarbeitern und damit auch für den Tod Hunderttausender von ihnen. Diese Schuld schob er wiederum dem für den Arbeitseinsatz verantwortlichen Gauleiter Fritz Sauckel zu. Sauckel starb entsprechend durch den Strang.

Philippe Müller

Das Buch ist nicht immer

angenehm zu lesen, etwa wenn

Burns die diplomatische Ver-

gewaltigung Irlands und der

Schweiz beschreibt («diplo-

matic blunt force», Seite 260).

Die beiden neutralen Klein-

staaten wurden gezwungen,

der Nuklearwaffenmacht In-

dien entgegen dem Ethos

der 1974 nach Indiens ers-



185. Jahrgang

Impressum

Präsident a.i. Kommission ASMZ Oberst Olivier Savoy

Chefredaktor

Oberst i Gst Peter Schneider (Sch)

Redaktionssekretariat

ASMZ c/o Verlag Equi-Media AG Postfach 732, CH-8604 Volketswil Telefon +41 44 908 45 60 E-Mail: redaktion@asmz.ch

Stellvertreter des Chefredaktors Oberst i Gst Michael Arnold. lic. phil. II (AM)

Redaktion

Andrea Grichting Zelenka, lic. phil. (ga) Major Philipp Imhof (PI) Oberst Dieter Kläy, Dr. phil. I (dk) Oberstlt Pascal Kohler (pk) Major Christoph Meier (cm) Major Peter Müller, Dr. rer. pol. (pm) Oblt Erdal Öztas (E.Ö.) Hptm Daniel Ritschard, lic.oec. HSG (DR) Henrique Schneider (Sc) Oberstlt Eugen Thomann, lic. iur. (ET) Major Walter Troxler, Dr. phil. (Tr)

Herausgeber

Schweizerische Offiziersgesellschaft

Verlag

Verlag Equi-Media AG, Postfach 732, Brunnenstrasse 7, CH-8604 Volketswil

Verleger: Christian Jaques

Geschäftsführung

Regula Ferrari Hasler Telefon +41 44 908 45 60 E-Mail: ferrari@asmz.ch

Silvia Riccio, Telefon +41 44 908 45 65 E-Mail: abo@asmz.ch

Layout: Stefan Sonderegger

Inserateverkauf

Zürichsee Werbe AG Urs Grossmann Telefon +41 44 928 56 15 urs.grossmann@fachmedien.ch

Bezugspreis

inkl. 2,5 % MwSt Kollektivabonnement SOG ermässigt Jahresabo Inland Fr. 78 .- / Ausland Fr. 98.-

Druck: Galledia Print AG, 9230 Flawil

Erscheinungsweise: 11 mal pro Jahr

Nachdruck nur mit Bewilligung der Redaktion und Quellenangabe

Nächste Ausgabe: 1. Feb. 2020

www.asmz.ch

tem Nuklearwaffentest genau hat der amerikanische Kandagegen gegründeten Nuclear didat Donald Trump seiner Suppliers Group genau jene Gegnerin Hillary Clinton im bevorzugte Behandlung zuzu-James Bakers gegenüber Mi-Wahlkampf 2016 als den gestehen, welche Washington © Copyright chail Gorbatschow, die NATO wiinschte.

So viel zur souveränen Gleichheit aller Staaten und zum Respekt der Grossmächte für das Völkerrecht, auch der demokratischen, freiheitlichen und trotz aller ihrer Mängel grossartigen Vereinigten Staaten.

Jürg Stüssi-Lauterburg

man erlebte Burns den dramatischen Übergang von König Hussein zu seinem Sohn, dem heutigen König Abdullah II. Burns spricht Fakten an, die man kennen muss, wenn man die erneuerte Ost-West-Spannung verstehen will, zum Beispiel das dann nicht gehaltene Versprechen Staatssekretär

Besonders spannend sind die fünfzig Seiten (337–387) über die grösstenteils geheimen amerikanisch-iranischen Gespräche in Oman, in den USA und in der Schweiz in den Jahren 2013 bis 2015. Resultat dieses Austauschs war

auch keinen Inch nach Osten

zu erweitern (55, 56).

der so genannte Joint Comprehensive Plan of Action, das Nuklearabkommen zwischen den fünf permanenten Mitgliedern des Sicherheitsrates plus Deutschland (P 5+1) einerseits und Iran andererseits. Dieses Abkommen, das Iran Zugang zu ziviler Nukleartechnologie gewähren soll, im Gegenzug aber einen Verzicht auf Nuklearwaffen postuliert, schlechtesten Deal aller Zeiten vorgeworfen und als Präsident dann im Mai 2018 aufgegeben. Man versteht, dass der Haupturheber des Abkommens William J. Burns nun seine Sicht der Dinge zugänglich macht, in einem Detaillierungsgrad, der eine Einschätzung jenseits von Boulevard und Populismus ermöglicht.

Schwergewicht:

- · General van Uhm
- Women in Security
- Luftwaffe
- Studie Zivildienst



Together ahead. RUAG